



## Detailansicht des Registereintrags

### ING-DiBa AG

Stand vom 07.07.2025 12:11:08 bis 27.10.2025 12:17:24

Aktiengesellschaft (AG)

<b>Registernummer:</b>	R002164
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	07.07.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	26.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Theodor-Heuss-Allee 2 60486 Frankfurt am Main Deutschland  Telefonnummer: +496950509069 E-Mail-Adressen: berlin@ing.de Webseiten: <a href="http://www.ing.de">www.ing.de</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Schöneberger Str. 21A 10963 Berlin  Telefonnummer: +496950509069 E-Mail-Adresse: berlin@ing.de
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

890.001 bis 900.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,20

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Lars Stoy**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Eddy Henning**  
Funktion: Vorstand
3. **Michael Clijdesdale**  
Funktion: Vorstand
4. **Dr. Ralph Müller**  
Funktion: Vorstand
5. **Nurten Erdogan**  
Funktion: Vorstand
6. **Nikolaus Maximilian Linaric**  
Funktion: Vorstand

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**

1. **René Jakubeit**
2. **Thomas Bieler**
3. **Ronnie Schrumpf**
4. **Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer**
5. **Valerie Schürenkrämer**
6. **Patricia Weiß**  
Tätigkeit bis 09/23:  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
7. **Michael Prifling**
8. **Eddy Henning**

**Mitgliedschaften (21):**

1. American Chamber of Commerce in Germany e.V. (AmCham)
2. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA)
3. Atlantik-Brücke e.V.

4. Bankenfachverband e.V.
5. Bitkom e.V.
6. Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB)
7. Bundesverband für strukturierte Wertpapiere
8. Deutsches Aktieninstitut e.V.
9. Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. (de'ge'pol)
10. Frankfurt Main Finance e.V.
11. Green and Sustainable Finance Cluster Germany e.V.
12. Initiative D21 e.V.
13. SPD-Wirtschaftsforum e.V.
14. Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. (VAB)
15. Verband Deutscher Pfandbriefbanken e.V. (vdp)
16. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
17. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
18. Zentraler Immobilien Ausschuss (ZIA) e.V.
19. Bankenfachverband Bayern e.V.
20. Bankenfachverband Nord
21. Bankenfachverband Ost

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabensbereiche (12):**

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Bank- und Finanzwesen; Verbraucherschutz; Bürokratieabbau

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Seit unseren Anfängen in den 1960er Jahren unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden in Deutschland, ihre finanzielle Unabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Heute ist die ING mit mehr als zehn Millionen Kundinnen und Kunden die drittgrößte Bank Deutschlands. Hieraus erwächst eine gesellschaftliche Verantwortung.

Wir sind aktiv in politische und gesellschaftliche Diskussionen involviert, die für die Bank, unsere Kundinnen und Kunden und unsere Stakeholder von Bedeutung sind. Dabei pflegen wir den konstruktiven und transparenten Dialog mit einer möglichst breiten Basis an Interessensgruppen. Unsere wichtigsten Gesprächspartner sind Entscheidungsträgerinnen und Experten aus Politik und Verwaltung in Deutschland (Bundestag, Bundeskanzleramt und Bundesministerien) sowie Branchenverbände und Interessenvertretungen, wie etwa Verbraucherschutzorganisationen. Als führende Digitalbank stehen wir im Dialog zu einem vielseitigen Themenportfolio: von Digitalisierung und Nachhaltigkeit über Finanzmarktregulierung, Steuern, Baupolitik und den Kampf gegen Geldwäsche bis zum finanziellen Verbraucherschutz und Finanzbildung.

Außerdem werden gelegentlich Stellungnahmen und Positionspapiere zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt. Bei alldem vertreten wir auch die Interessen des Mutterkonzerns ING Groep N.V., da ein Gleichlauf der Interessen besteht.

## Konkrete Regelungsvorhaben (11)

---

### 1. EU-Kleinanlegerstrategie

**Beschreibung:**

Wir setzen uns für geeignete Rahmenbedingungen ein, um die neue ETF-Kultur in Deutschland zu erhalten und den Zugang für Kleinanleger\*innen zum Kapitalmarkt zu verbessern.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/9496 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Kapitalmarkt für Kleinanleger attraktiver machen

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250006 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

### 2. AGB-Änderungsmechanismus

**Beschreibung:**

Ziel ist, durch eine gesetzliche Regelung angemessene Anpassungen von Bedingungen und Preisen bei laufenden Dauerschuldverhältnissen im Verbraucher-Massengeschäft rechtssicher zu ermöglichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250009 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 05.06.2024 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### **3. Schriftformerfordernis bei Verbraucherdarlehen**

#### **Beschreibung:**

Die Schriftformerfordernis ist in Zeiten der Digitalisierung ein bürokratischer Nachteil für Verbraucher und Verbraucherinnen sowie Banken. Es sollte ein einheitlicher Standard etabliert und alle Finanzdienstleistungsbereiche gleichbehandelt werden.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

### **4. eIDAS / Digital Identity / eID / Geldwäschevideoidentifikationsverordnung-Entwurf**

#### **Beschreibung:**

Ziel ist, eIDAS und digitale Identitäten zum Erfolg zu verhelfen, um Innovation und Sicherheit im digitalen Bankwesen voranzutreiben und zu garantieren. Eine bedarfsgerechte Umsetzung ist dafür unabdingbar. Zudem soll die Alltagsrelevanz der eID über die Schaffung von Anwendungsfällen für Bürgerinnen und Bürger und Wirtschaft gesteigert werden. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die Videolegitimation auch in Zukunft als eine GwG konforme Identifikationsmethode für eine große Zielgruppe als echte Alternative zur Verfügung steht.

#### **Referentenentwurf:**

Verordnung zur geldwäscherechtlichen Identifizierung durch Videoidentifizierung (Geldwäschevideoidentifizierungsverordnung - GwVideoIdentV) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.04.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

GwG 2017 [alle RV hierzu]; VDG [alle RV hierzu]; PAuswG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

### **5. Geburtsurkunden bei Zahlungskonten für Minderjährige**

#### **Beschreibung:**

Wir setzen uns für eine praktikable, bürokratiearme und günstige Lösung bei der digitalen Kontoeröffnung für Minderjährige ein, wie z. B. die zulässige Einreichung einer digitalen Kopie der Geburtsurkunde statt des bislang geforderten Originaldokuments.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

GwG 2017 [alle RV hierzu]; ZIdPrüfV [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406250011](#) (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

6. [Energieeffiziente Modernisierung im Wohnungsbausektor mit der Schaffung einer zentralen Datenbank für EPC-Labels](#)

**Beschreibung:**

Um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und die Modernisierung anzukurbeln, braucht es ausreichend öffentliche Finanzmittel und einen klugen und vor allem langfristig ausgelegten regulatorischen und förderrechtlichen Rahmen. Dabei streben wir u.a. die Schaffung einer Datengrundlage für die Steuerung von Gebäudeportfolios in Richtung von Nachhaltigkeitszielen an.

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. [SG2411270005](#) (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2504150019](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

## 7. Harmonisierung der Berichtspflichten von deutschem Lieferkettengesetz, CSRD, CSDDD

### **Beschreibung:**

Wir plädieren dafür, die Berichtspflichten von deutschem Lieferkettengesetz sowie CSRD und CSDDD so weit wie möglich zu harmonisieren und aufeinander abzustimmen. Doppelte, überlappende oder ähnliche Berichtspflichten sollten unbedingt vermieden werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

LkSG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu];  
Klimaschutz [alle RV hierzu]

## 8. Umsatzsteuerliche Behandlung von Konsortialkrediten

### **Beschreibung:**

Wir streben eine Harmonisierung der deutschen Steuerpraxis mit dem EU-Ausland an.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

UStG 1980 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

## 9. Bürokratieentlastung

### **Beschreibung:**

Wir setzen uns für Bürokratieabbau ein, z. B. für eine pragmatische Regelung zur Änderung von AGBs per Zustimmungsfiktion, eine Harmonisierung der Berichtspflichten von deutschem Lieferkettengesetz, CSRD und CSDDD, eine EU-weite Harmonisierung der umsatzsteuerlichen Behandlung von Konsortialkrediten, Pflicht zur Abgabe von Geldwäscheverdachtsmeldungen bei Bagatellkriminalität sowie den Abbau von Hindernissen bei Kontoeröffnung für Minderjährige und Schriftformerfordernis.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]; GwG 2017 [alle RV hierzu]; ZIdPrüfV [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]; UStG 1980 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Bürokratieabbau

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250013 (PDF - 3 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 30.05.2024 an:

### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 10. Wahlfreiheit beim Bezahlen

### **Beschreibung:**

Deutschland hinkt bei der Digitalisierung des Zahlungsverkehrs im europäischen Vergleich hinterher. Noch immer akzeptieren viele Geschäfte und Behörden ausschließlich Bargeld. Studien zeigen eine klare Nachfrage nach digitalen Zahlungsmöglichkeiten in der Bevölkerung. Wir setzen uns für eine echte Wahlfreiheit beim Bezahlen ein.

### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2411270004](#) (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

## 11. Frühstart-Rente

### **Beschreibung:**

Wir begrüßen die geplante Einführung der Frühstart-Rente, die frühzeitiges Wertpapiersparen ermöglicht. Die Frühstart-Rente sollte ab Geburt starten, renditeorientiert und digital ausgestaltet sein, mit flexiblen Übergängen über alle Lebensphasen hinweg. Sie muss freiwillige Zuzahlungen, steuerfreie Umschichtungen und eine breite Auswahl verständlicher Anlageprodukte ermöglichen. Digitale Prozesse, staatliche Anspruchsprüfung und begleitende Finanzbildung sichern Effizienz, Teilhabe und Wirkung.

### **Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2507070003](#) (PDF - 5 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.07.2025 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

**1. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

Zuschuss des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) als Projektträger für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Gefördert wurde das Teilvorhaben "Banken als Identitäts-Hub: von der Rechtskonformität bis hin zur Alltagsrelevanz" im Rahmen des Verbundprojektes "IDunion - Aufbau eines dezentralen Identitätsökosystems". Grundlage der Förderung war der Innovationswettbewerb "Schaufenster Sichere Digitale Identitäten" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, der herausragende Ansätze für neue ID-Ökosysteme fördert, in denen sich Anwender und Anwenderinnen im Alltag mit ihrem Smartphone gegenüber Dienstleistern oder Behörden digital ausweisen können.

**2. European Health and Digital Executive Agency (HADEA)**

Europäische Union  
European Commission, B-1049 Brussels Belgium

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

Mit 143 Teilnehmern aus 19 EU-Mitgliedstaaten und der Ukraine erprobt POTENTIAL die EUDIW-Referenz mit der Umsetzung von sechs Anwendungsfälle (UC): „eGov Services“, „Kontoeröffnung“, „SIM-Registrierung“, „mDL“, „rQES“ und „ePrescription“. Die Interoperabilität und Skalierbarkeit der entwickelten Lösungen wird in jedem Anwendungsfall getestet. Dadurch wird eine Grundlage für eine einheitliche und synchronisierte die Nutzung der Gesamtressourcen geschaffen, die Architektur und der Umfang der technischen Umsetzung angeglichen, mit den Schwerpunkten auf verbesserte Sicherheit und gemeinsame Standards für den Austausch personenbezogener Daten. POTENTIAL fördert die Wettbewerbsfähigkeit in Europa durch eine Beschleunigung von Geschäftsprozessen und Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten in mehreren Sektoren.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Geschaeftsbericht-2024.pdf](#)